

	<p>Objekt: Anklam, Stadt: 2,10 Goldmark 1923</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld, Deutsches Notgeld</p> <p>Inventarnummer: 18248348</p>
--	---

## Beschreibung

Einseitiger Druck, ohne Wasserzeichen. Mit zwei mitgedruckten Unterschriften sowie einer handschriftlichen Unterschrift am unteren Rand. Ähnlicher Geldschein wie Objektnummer 18248349 (dieser aber ohne Magistratestempel und ohne Ungültigkeitsvermerk auf der Rückseite).

Vorderseite: Zierrahmen. Links unten Stempel MAGISTRAT DER STADT ANKLAM. Am unterem Rand handschriftliche Unterschrift.

Rückseite: Stempel mit Aufschrift.

Serie: A

Farbe: graugrün

Stempel-Typ: Stempel des Ausgebers

Gestempelt (Papiergeld): Nachträgliche Aufbringung eines oder mehrerer Stempel auf einem (Geld)Schein.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

Durchmesser: 109x84 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1923
	wer	
	wo	Anklam
Besessen	wann	
	wer	M. Schmidt
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 15.11.1923

wer

wo

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer

wo

## Schlagworte

- 2,10 Goldmark
- Heraldik
- Neuzeit
- Papiergeld
- Stadt

## Literatur

- H. Schoenawa, Das Papiergeld von Mecklenburg und Pommern (1993) 13 Nr. 4.A.30.
- K. Lindman, Das wertbeständige Notgeld von 1923/24 (2008) 19 Nr. A018 4.15..